

Schwerpunkte des Curriculums der berufsbegleitenden Weiterbildung
Gesundheitspädagogik

Gesundheitssoziologie:	40 Ustd.
Sozialmedizin/Sozialepidemiologie:	24 Ustd.
Public Health:	24 Ustd.
Psychosomatische Medizin:	32 Ustd.
Gesundheitspädagogik/-bildung	60 Ustd.
Methoden der Gesundheitsförderung/Prävention:	60 Ustd.
Methoden der Gesundheitsberatung:	32 Ustd.
Methoden der Kommunikation, Moderation, Präsentation:	32 Ustd.
Konzeptentwicklung:	32 Ustd.
Prüfungsvorbereitungen/Prüfungen:	24 Ustd.
Gesamtzahl der Unterrichtsstunden:	360 Ustd.

Die Weiterbildung gliedert sich in 3 Lernmodule, wobei jedes Lernmodul 120 Unterrichtsstunden umfasst (Dauer 8 Monate). Die Module sind miteinander kombinierbar und werden in regelmäßigen Abständen angeboten. Für die erfolgreiche Teilnahme an jedem Modul stellt die LEB einen Nachweis aus, der die einzelnen Themenschwerpunkte des jeweiligen Moduls beinhaltet. Modul 1 und 2 schließen mit einem kurzen Kolloquium. Modul 3 schließt (in Kombination mit Modul 1 und 2) mit einer schriftlichen Hausarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung von 30 Minuten. Mit der erfolgreichen Absolvierung aller drei Module verleiht die LEB den Abschluss:

*Gesundheitspädagogin/Gesundheitspädagoge
mit dem Schwerpunkt Humanökologie*

Modul 1

In diesem Modul geht es um die vertiefte Auseinandersetzung mit Gesundheitsrisiken im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter und um die Vermittlung anerkannter Konzepte und Modelle der Gesundheitsförderung und Prävention.

Modul 2

Schwerpunkt dieses Moduls sind Theorien, Modelle und Ansätze der Gesundheitspädagogik. Im Vordergrund stehen verschiedene Methoden und Formen des Lehrens und Lernens, wie sie in der modernen Gesundheitsbildung von zentraler Bedeutung sind (einschließlich vieler praktischer Übungen).

Modul 3

Im dritten Modul werden Themen und Inhalte der ersten beiden Module weiter vertieft, die dann in die Entwicklung ein eigenes Gesundheitskonzepts einfließen. Dazu kommen Methoden der Präsentation, Moderation und Kommunikation sowie Entspannungstechniken (u. a. Autogenes Training, Muskelrelaxation nach Jacobsen).